

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 32.

Samstag den 27. Februar 1897.

58. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.
Waiblingen.

Staatliche Bezirksrindviehschau betreffend.

Am Freitag den 9. April d. Js., vormittags 9 Uhr

findet in Winnenden eine staatliche Bezirks-Rindviehschau statt.

Zugelassen werden zu der Schau Zuchtthiere des

Roten- und Fleckviehs

nämlich:

- a) **Farren**, sprungfähig mit 2—4 Schaufeln,
- b) **Rühe**, erkennbar tragend oder in Milch mit höchstens 3 Kälbern.

Diejenigen Viehbesitzer, welche sich um Preise bewerben wollen, haben ihre Tiere mindestens 10 Tage vor der Schau bei dem Oberamt anzumelden und spätestens bis zu der angegebenen Zeit auf dem Musterungsplatz aufzustellen.

Die Anmeldeformulare können von dem Oberamt bezogen werden.

Den 24. Februar 1897.

R. Oberamt: **Bertsch.**

St. Mitteilung des Kgl. Oberamt Backnang darf auf den am 2. März d. Js. in Murrhardt fälligen Viehmarkt kein Vieh aus Ortschaften, in welchen die Maul- und Klauenseuche herrscht, gebracht werden und muß jeder Begleiter eines Viehtransports mit einem entsprechenden Zeugnis der Ortsbehörde versehen sein.

Waiblingen, den 27. Febr. 1897.

R. Oberamt: **Am. Frisch.**

Waiblingen.

Aufforderung, betr. den Verkehr auf der Straße Waiblingen—Hegnach.

Infolge Correctionsarbeiten an der Straße von hier nach Hegnach am sog. Kostfollisch, ist die alte Straße sehr eingengt.

Die Fuhrleute werden deshalb zur besonderen **Vorsicht** in Leitung ihres Fuhrwerks veranlaßt.

Den 26. Februar 1897.

Stadtschultheißenamt:
Höcker.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Wilhelm Gottlob Buhl, Weinärtner hier bringt am nächsten **Donnerstag den 1. März d. Js.**, vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus nachstehende Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

1/4stel an 4 ar 37 qm Giner 1stod. Scheuer (die **vormalige Zehntscheuer**),

19 ar 47 qm Acker in den Frohnäckern,

15 ar 54 qm Acker im Schüttelgraben,

12 ar 96 qm Acker in der Wasserstube,

14 ar 21 qm Acker über der Heerstraße,

20 ar 75 qm Acker daselbst,

15 ar 78 qm Acker auf der Hegnacher Höhe,

12 ar 02 qm Acker in den Ninnenäckern,

15 ar 90 qm Acker daselbst,

10 ar 74 qm Acker am Schüttelgraben,

16 ar 23 qm Acker im untern kleinen Feld,

9 ar 40 qm Baumwiese in der Säuhalden,

6 ar 83 qm Baumwiese in der Spitalhalden.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 26. Februar 1897.

Rathschreiberei:
Höcker.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Konservativer Verein.

Hauptversammlung

am **Mittwoch den 3. März**, abends 8 Uhr,

im Saale des Gasthofs „zum Löwen“ hier.

Alle Mitglieder unseres Vereins und alle Gesinnungsgenossen werden hiezu freundlich eingeladen.

Der Ausschuss.

Referentenbänder

in größter Auswahl verkauft en gros und en detail zu Fabrikpreisen billigt

Emma Jeremias, Siederbanderhandlung,
Copplicenstr. 23a, Stuttgart.

Turnverein Waiblingen.

Samstag den 27. Februar,
abends 7 1/2 Uhr

im Lokal, Gasthaus zum Adler



Faschnachts-Kränzchen

mit komischen Aufführungen u.
Tanzunterhaltung.
Beliebige Maskierung erwünscht.



Unsere verehel. Mitglieder mit ihren Angehörigen sind aufs freundlichste dazu eingeladen. Jedes Mitglied ist berechtigt, noch zwei Personen unentgeltlich einzuführen, für jede vierte Person ist 1 Mt. Eintritt zu entrichten. Jedoch dürfen solche, welche Mitglied des Vereins sein könnten, sowie Söhne und Töchter unter 16 Jahren, nicht eingeführt werden. Die sich maskierenden Mitglieder werden gebeten, sich vorher Eintrittskarten zu lösen, welche bei Schriftwart **G. Beutler** und **Th. Daiber** unentgeltlich zu haben sind. Sämtliche Teilnehmer werden jedoch ersucht, **Maskenabzeichen** anzulegen und sind solche bei Buchbinder **Schäfer** zu haben.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Bauarbeiten.

Zum Ausbau meines Hauses habe ich noch folgende Arbeiten zu vergeben:

Schreinerarbeit
Glaserarbeit
Schlosserarbeit
Delfarbanstricharbeit.

Zeichnungen und Preiszettel können bei mir eingesehen werden und sind die Angebote darauf längstens bis

Mittwoch 3. März, abends 6 Uhr

bei mir abzugeben.

Amtsbmr. **A. Kermann.**

Waiblingen.

Capeten

in größter Auswahl, moderner Muster billigt bei

Wilh. Glockner,
Maler & Lackier.

Waiblingen, 26 Februar 1897.

Trauer-Anzeige.



Tieferschüttert teilen wir Bekannten und Freunden mit, daß unser lieber, treu-besorgter Sohn und Bruder

Christian Beck,

Lehrer,

uns heute durch den Tod entzogen wurde. Wir bitten dies statt jeder besonderen Anzeige hinzunehmen.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Waiblingen.

kleiderstoffe

in schwarz und farbig für Konfirmandinnen, ebenso eine große Auswahl in

praktischen Geschenken

empfehlen billigst

Geschw. Gerner
bei d. H. Kirche.

Waiblingen.

Fertige rein wollene

Confirmanden-Anzüge

zu 15 Mark empfiehlt

Im. Wagner, Schneidermstr.

Auch empfiehlt sich im

Anfertigen von Herrenkleidern

angelegentlichst

Obiger.

Waiblingen.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Wegzug von hier verkaufe mein ganzes

Waren-Lager

zu enorm billigen Preisen, bestehend in Konfirmanden-, kleineren und größeren Knabenanzügen, Jagdwesten, Unterhosen, noch eine Partie weiße und beige Herrenhüte, grüne Knabenhüte, Schuhwaren aller Art. Um gütigen Zuspruch bittet

Fr. S. Oßmann
in Firma Ernst Haug.

Deutelsbach.

Confirmandenhüte

empfehlen in großer Auswahl billigst

Wilhelm Häfner, Seidler.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum
unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel. Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.

Zu haben in Waiblingen bei **Fritz Mayer, D. Weinhardt-Vollmer**; in Enderbach bei **J. G. Water**; in Grobheppach: bei **C. F. Kleye**.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich empfehle mich bestens in allen Branchen der Kupferschmiederei, im Verzinnen und Reparieren sämtlicher Kupfer- und Blechartikel, sowie Reparaturen und Umändern von Lampen etc.

Ältere Brennapparate werden nach dem neuesten System eingerichtet.

Sämtliche Haushaltsartikel bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Altes Zinn, Blei, Kupfer und Messing wird gekauft und umgetauscht.

Hochachtungsvoll

Carl Burger, Kupferschmied Ww.

Waiblingen.

Auf Frühjahrs-Saison

sowie für Confirmanden

empfehle mein reich ausgestattetes Lager aus der bestrenommierten

Schuhfabrik **J. Nobelmann, Dödingen** für Herren, Frauen und Kinder alle Sorten Rohr-, Zug-, Knopf-, Schnür- und Guchstiefel, sowie alle Sorten Taschen-, Schnür-, Knopf-, Zug-, Plüsch-, Zeug- und Segeltuchschuhe u. s. w., sowie

Guchtschuhe von 1 Mark an.

Beste Qualität!

Billigste Preise!

Alleinverkauf obiger Firma auf hiesigem Platz!

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Gust. Pfander, Badstr. 319.



Seien Sie vorsichtig

beim Einkauf der

Gentner's Wichse und

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in roten Dosen, es giebt viele geringe Nachahmungen. Merkmale der ächten Gentner'schen Fabrikate sind:

Schutzmarke: **Kaminfeger** und die Firma:

Carl Gentner in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.



Schutzmarke.

Waiblingen.

Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke

für Konfirmations-Geschenke sowie alle Arten

Korbwaren

empfehlen

L. Häfner.

Waiblingen.

Neutren-

Sträuße und

Bänder

in schönster Auswahl

empfehlen

Adolf Bofinger.

Waiblingen.

Stellen finden

geordnete Mädchen jeden Alters hieher, nach Cannstatt und Stuttgart, auf 1. April Stellen durch

Frau Westhäuser, Diensthöfenbureau.

Im Leben nie wieder! Rote Pracht-Betten

mit kl. unbed. Fehler, vers. so lange noch Vorrat ist. **Großes Ober-, Unterbett u. Rissen** reichlich m. sehr weichen Bettfedern gef., zus. nur 12 1/2 Mk. **Rote Hotelbetten** 15 1/2 Mk. **Prachtvolle breite Herrschaftsbetten** zus. nur 20 Mk. Preisl. grat. Nichtpass. zahle d. Geld retour, kein Risiko. **A. Kirschberg, Leipzig 26.**

Sie glauben nicht

welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit:

Bergmann's Lilienmilch-Seife v. **Bergmann & Co., Dresden-Radebeul** (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigweißen Teint, sowie gegen alle Hautunreinlichkeiten. à St. 50 Pf. bei **Apotheker Marggraf** und **Th. Schreiber.**

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 0

ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch **Emil Conz, Waiblingen.**

**Rekruten-
versammlung**
am Sonntag
nachmittags 3 Uhr
b. Mezz. Häufemann
wazu alle Rekruten
dringend eingeladen
sind.

Waiblingen.
Sonntag u. Montag
Bockessen
wozu freundlichst
einladet
Häufemann,
Mezger.

Waiblingen.
Samstag und Sonntag
Niebel suppe
wozu höflichst einladet
Hölder z. Schwane.

Waiblingen.
Corsetten-Lager
Größte Auswahl.
Billigste Preise.



von Schmid's Wiener Façon
ergibt bei bequemem Sitz als jede
andere Façon schlankste Taille und
volle Büste.
Mit echt Waldfischbein, unzerbrech-
lichen Ia Spiraldrahtfedern-Einlagen
zu Fabrikpreisen künstlich im Weintr-
verkauf bei
M. Westhänzer,
Buz-Geschäft.

Konfirmanten-Corsetten
stets auf Lager.
Getragene Corsetten werden
wieder gut und billig repariert.
Anfertigung nach Maß.

Waiblingen.
Gesangbücher
empfiehlt bei billigen Preisen in
großer Auswahl.
Zugleich empfehle ich mein frisch
fortirtes
Tapetenlager
nebst Musterkarte zur gef. Abnahme
Fr. Spieß, Buchb.

Jeder junge Mann,
der keinen Schnurbart hat,
erhält unentgeltlich Auskunft.
M. Bartolomä, Stuttgart.

Winnenden.
Wilh. Kurz
empfiehlt seine
Kleiderfärberei
in den modernsten Farben bei schön-
ster und billigster Ausführung
**Glace-Handschuhe und
Strümpfe**
schön haltbar schwarz.
Zur Empfangnahme ist gerne bereit
Carl Burger Ww.
in Waiblingen.



Confirmanden-
hüte
zu M. 1.30, 1.60, 1.80, 2.
empfiehlt
Ad. Bofinger.

Waiblingen.
Gesang-Bücher
für Konfirmanten
empfiehlt in großer
Auswahl billigt.
Jmm. Hess.



Herren- und
Knabenhüte
Mützen und
Konfirmanten-
hüte
empfiehlt zu den
billigst. Preisen
D. Winter,
Sedler,
Schmidenerstr.



Als bestes und billigstes Linderungs-
mittel gegen Husten & Heiser-
keit empfehlen sich die schmackhaften
**Wielands Triumpf-
husten-Bonbon.**
Dieselben sind zu haben offen
2 Stück 1 Pf. sowie in Packeten
10 und 20 Pf. bei
Chr. Wieland, Conditior.
Waiblingen.

Wachholder-Gesäß
echtes, von J. Brenner von Auen-
dorf, wird jedermann sehr empfohlen
bei Husten, Katarrh, Lungen-
und Nierenleiden, Bleich- und
Wassersucht.
Daselbe ist zu haben bei
Märtterer z. Löwen.
Waiblingen.
**Chemische
Bügelsohlen**
offen und in Packen empfiehlt
Carl Burger Ww.

Waiblingen.
Große Auswahl in
Kinderwagen
empfiehlt billigst
E. Käfer.
Waiblingen.
Bringe mein reichhaltiges
Tapetenlager
in empfehlende Erinnerung.
Nette zu Fabrikpreisen.
Wilh. Haag, Maler.
500 St. Ia edle
Rosenbäumchen
à 80 Pf. abzugeben, desgl. empf.
sich best. für Ausstopfen von
Vögeln
u. dergl.
Reinhold, Besigheim.

MAGGI'S Suppen-
würze
ist frisch eingetroffen bei:
Adolf Rädler,
Cond. a. Marktplatz.
Waiblingen.
**Heidenheimer
Lose**
à 2 Mt. Hauptgewinne 35,000,
10,000 Mt. etc.
Ziehung garantiert 4. März
noch zu haben bei
Im. Seb.

Keuch- & Krampf-
husten, sowie chronische Katarrhe,
finden rasche Besserung durch Dr.
Lindenmeyer's Salus-Bon-
bons. Zu haben in Beuteln à 25
und 50 Pfg., sowie in Schachteln
à 1 Mt. bei: Apoth. Th. Marg-
graff in Waiblingen und in Fell-
bach; Apoth. Th. Völter in
Enderbach.

Eheringe
Gestempelt. Grösste Auswahl
billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersburger-Hof.
STUTTGART

Mildeste Vollen-
Rosen-
Honig-
Seife
in vorzüglicher Qualität empf. à
Packen (3 Stück) 40 Pf.
Th. Daiber, Friseur.
Waiblingen.
**Maler- & Lackier-Lehrlings-
Gesuch**
unter günstigen Bedingungen von
Wilh. Glöckler, Maler u. Lackier.
Waiblingen.
Einen ordentlichen Jungen nimmt
in die Lehre
Fr. Gebr, Schneider
bei Carl Burger, Kupferschmied Ww.
Waiblingen.
Eine neu eingerichtete freundliche
Wohnung
mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör
ist bis Georgii oder früher an eine
kleine Familie zu vermieten.
Von wem? sagt die Redaktion.

Man achte auf
die Schutzmarke!
Schutzmarke
**Maria-
zeller**
**Magen-
Tropfen,**
vortrefflich wirkend bei Krank-
heiten des Magens, sind ein
**Unentbehrliches
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel**
bei Appetitlosigkeit, Schwäche
des Magens, überreichendem
Athem, Blähung, saurem Auf-
stoßen, Kolik, Sodbrennen, über-
mäßiger Schleimproduktion,
Gelbsucht, Ebel und Erbücken,
Magenkrampf, Hartschleimigkeit
oder Verstopfung.
Auch bei Kopfschmerz, falls er
vom Magen herrührt, Überladen
des Magens mit Speisen und
Getränken, Würmer-, Leber- und
Hämorrhoidal-leiden als heil-
kräftiges Mittel erprobt.
Bei genannten Krankheiten
haben sich die Mariazeller
Magen-Tropfen seit vielen
Jahren auf das Beste bewährt,
was Hunderte von Zeugnissen
bestätigen. Preis à Flasche sammt
Gebrauchsanweisung 80 Pfg.,
Doppelflasche M. 1.40. Central-
Vertrieb durch Apotheker Carl
Brady, Apotheke zum „König
von Ungarn“, Wien I. Fleisch-
markt, vormals Apotheke zum
„Schnitzengel“, Kremier (Mähren).
Man bittet die Schutz-
marke und Unterschrift zu
beachten.
Die Mariazeller Magen-
Tropfen sind echt zu haben in
Waiblingen: Apoth. O.
Sträßle, Untere Apoth.

Weingärtner-Gesuch
Ein geordneter, militär-
freier, jüngerer Mann wird
zur Verrichtung von Garten-
arbeiten für dauernde Stell-
ung gesucht. Anfangsgehalt
Mt. 30 pro Monat, Kost und
Wohnung.
Gustav Pilz, Handelsgärtner
in Stuttgart
b. Pragsriedhof.
Waiblingen.
**Bäcker-Lehrling-
Gesuch.**
Ein kräftiger junger Mann findet
sokort oder bis Georgii als Lehr-
ling Stelle in Stuttgart. Kost
und Logis im Hause.
Nähere Auskunft erteilt
Eugen Breher.
Ein Mädchen
im Alter von 18-20 Jahren findet
sogleich oder bis 1. März eine gute
Stelle.
Wo? sagt die Redaktion.

Strümpfelbach, 26. Febr. Eingekendet: Auf mehrfache Einladung hiesiger Bürger, erstattete am 24. Febr. (Mathiasfeierstag) Hr. Landtagsabg. Vinz aus Winnenden im Gasthaus z. Hirsch hier, Bericht über seine seitherige Thätigkeit im Landtag. In einstündiger gewandter Rede gab derselbe der zahlreichen Zuhörerschaft ein Bild von den vielseitigen Arbeiten unserer Volksvertretung. Mit besonderer Befriedigung begrüßten die Anwesenden, daß es endlich Ernst werden solle, mit der Durchführung der vom würt. Volke schon seit vielen Jahren angestrebten Reformen (Steuer-, Verwaltungs- und Verfassungsreform).

Herr Flaschner Bauder aus Waiblingen erläuterte in kurzer Ausführung die Bedeutung der Verfassungsrevision, durch welche das Volk mit weiteren Rechten ausgestattet werden soll, und das Proportionalwahlverfahren.

Als Zeichen des Einverständnisses und des Dankes für den Besuch brachte Herr S. hier ein Hoch auf unsern Abgeordneten aus, in welches die Anwesenden lebhaft einstimmten, worauf der Vorsitzende die Versammlung schloß.

Noch längere Zeit verkehrten die Anwesenden und Herr Vinz in zwangloser Weise miteinander, wobei noch manche Frage berührt und besprochen wurde. Abends 6 Uhr verließ uns Herr Vinz, um auch die Kleinheppacher zu besuchen.

Württemberg.

Waiblingen, 26. Februar. Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs wurde hier in gewohnter Weise gefeiert. Um 10 Uhr versammelten sich die Staats- und städtischen Beamten, der Krieger- und Militärverein vor dem Rathaus zu einem Festzug in die äußere Kirche. Dekan Geß hielt die Festpredigt über den von Seiner Majestät gewählten Text. Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr fand im Postsaale ein gut besuchtes Festmahl statt, in dessen Verlauf Oberamtmann Dr. Bertsch den Königstoast ausbrachte, welcher mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Stuttgart, 25. Febr. Das Geburtsfest des Königs wurde gestern abend in üblicher Weise durch Zapfenstreich der Regimentskapellen eingeleitet. Heute prangen sämtliche Staats- und öffentl. Gebäude, sowie viele Privathäuser in Flaggen Schmuck. Früh 8 Uhr war große Rebeile der Spielleute, worauf von der Dragoner-Kapelle Tagewach geblasen wurde. Während der Rebeile läuteten sämtliche Glocken der Stadt und vom Kanonenweg wurden 50 Salutschüsse abgegeben. Vor der Rebeile fand im Wilhelmshaus Gratulation im engsten Familienkreise statt. Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr erschienen die Hofstaaten des Königs, die Generaladjutanten, Generale, Flügeladjutanten und die Kommandeure der Regimenter, deren Chef der König ist, zur Gratulation. — Auch dieses Jahr hat S. Majestät aus Anlaß seines Geburtsfestes eine große Anzahl von Begnadigungen verfügt.

Dem Vernehmen nach finden die Hochzeitsfeierlichkeiten zur Vermählung des Prinzen Albrecht von Schaumburg-Lippe mit der Herzogin Elsa von Württemberg in der ersten Maiwoche (8. Mai) in Stuttgart statt. Das junge Ehepaar wird zunächst in die Garnison des Prinzen in Oesterreich übersiedeln, später aber wird der Prinz, wie es heißt, in das württembergische Armeekorps eintreten.

Mit den gemeinderätlichen Sporteln hat die Stadt Stuttgart 1896 ein sehr gutes Geschäft gemacht. Von dem Betrag mit 176,200 Mk. erhalten die Gemeinderäte rund 74,000 Mk., so daß der Stadt ein Ueberschuß von über 100,000 Mk. verbleibt.

In Cannstatt stellte sich ein total durchnäpfter reisender Schneider auf der Polizeiwache mit dem Vorgeben, er sei auf dem Wege vom Münster dorthin von zwei Unbekannten in den Neckar geworfen worden.

Sonthheim, 23. Februar. (Der Schuhmachersstreik.) Bis jetzt haben es die Arbeiter trotz aller Agitation, ja selbst durch Anwendung von Gewalt, nicht vermocht, den Zuzug fernzuhalten, denn es arbeiten in der streikenden Abteilung bereits wieder 20 Mann; dadurch erleidet die Fabrikation keinerlei Unterbrechung. Der stärkste Streikbrecher aber ist den Arbeitern durch Aufstellung einer amerikanischen Originalzwickmaschine nebst Hilfsmaschinen, welche gegenwärtig in Betrieb gesetzt werden, entstanden. Durch diese Maschinen werden viele Menschenhände entbehrlich gemacht. Die Arbeiter würden allem nach gut thun, wenn sie die Arbeit wieder aufnehmen wollten.

Deutsches Reich.

(Wie heutzutage geheiratet wird) Im Saale des „Hofbräuhauses“ in Dillingen fand dieser Tage eine Hochzeitsfeier statt. Während des üblichen Hochzeitsmahls erhielt der Bräutigam Besuch vom Gerichtsvollzieher, der sich anschickte, den Hochzeitsanzug des Bräutigams zu pfänden, was aber nicht gelang, da der Anzug Eigentum eines Andern war.

Ausland.

Paris, 25. Febr. Der Matin meldet: Zwischen den Großmächten ist ein vollständiges Einvernehmen erzielt worden. Die Großmächte werden heute Griechenland von ihrem Beschluß in Kenntnis setzen, Kretas Autonomie zu sichern und Griechenland gleichzeitig aufzufordern, unverzüglich seine Truppen von Kreta zurückzuziehen und auf eine Mobilmachung zu verzichten. Auch die Pforte soll aufgefordert werden, ihre Rüstungen gegen Griechenland einzustellen. Man hofft, Griechenland werde sich dem Wunsche der Mächte fügen. — Demselben Blatte

zufolge sind in Larissa 20 000 Mann konzentriert. Die ganze Bevölkerung sei sehr kriegslustig.

Konstantinopel, 23. Febr. Den Boten schaffern wurde von der Pforte mitgeteilt, daß von den kretischen Aufständischen 2 Kompagnien türk. Truppen bei der Ortschaft Bukolis aufgerieben wurden. Nur 1 Offizier und 60 Mann entkamen. Die Aufständischen schlossen außerdem Türken ein, bei denen sich auch Frauen und Kinder befanden. Der Versuch der kommandirenden Offiziere, den Türken freien Abzug zu verschaffen, blieb bisher erfolglos. — In den letzten 5 Tagen sind mit Sonderzügen aus dem Norden und Osten des Bereichs des III. Korps 5 Bnienbataillone, 7 Batterien und zahlreiches Kriegsmaterial nach der griechischen Grenze befördert worden. Die Verstärkungen für den östlichen Teil der griechischen Grenze gehen direkt nach Kania bei Saloniki.

Kanea, 25. Febr. Die Konsula haben mit den Geschwaderchefs eine Beratung gehabt und beschlossen, die Sudaba, sowie das zwischen Krotiri, Haleppa und Kanea gelegene Thal unter den Schutz der Mächte zu stellen. Die Geschwaderchefs haben eine Proklamation unterzeichnet, worin die Okkupation angekündigt wird. Die Proklamation werden die Geschwaderchefs morgen verteilen lassen. Die Flaggen der Mächte haben nur in Suda gehißt werden können; sie allerwärts zu hissen, wäre unmöglich. Da die Christen im Bezirk Sellino sich mit dem freien Abzug der eingeschlossenen Muselmanen, sowie der Frauen und Kinder derselben einverstanden erklärt haben, sind ital. und russ. Kriegsschiffe abgegangen, um sie an Bord zu nehmen.

— Das Neue Wiener Tagblatt veröffentlicht ein Gespräch eines seiner Mitarbeiter mit dem türkischen Großwesier Nisaa Pascha. Dieser sprach von dem Friedensbedürfnis des Reichs und stellte in Abrede, daß die Pforte die Absicht habe, einen förmlichen Kampf gegen Griechenland zu beginnen; er hoffe, daß auf Kreta durch die Mächte Ordnung gemacht werde. Danach ist es ausgeschlossen, daß die Türkei in Thessalien Repressalien üben werde wegen des völkerrechtswidrigen Einbruchs der Griechen in Kreta. Von der Pforte ist also, so bemerkt die Allg. Ztg. dazu, irgend eine That, welche die Verwicklung vergrößert, etwa ein Einfall in Thessalien, nicht zu erwarten. Von Tag zu Tag mehrten sich die Berichte über den hoffnungslosen Verfall der türkischen See- und Landmacht. Bei der Instandsetzung der Flotte zeigte sich eine Verrottung, welche die ärgsten Erwartungen übertraf. Wichtige Ausrüstungsgegenstände waren von den Kapitänen verpfändet oder veruntreut; es fehlt an dem Notdürftigsten im Arsenal und es kann Wochen dauern, bis die Türkei von ihren 20 Panzerschiffen und von den 30 Torpedo- und anderen Booten nur wenige Fahrzeuge kriegslüchtig gemacht hat. Riza Pascha, der Kriegsminister, ist denn auch im Rate des Sultans der schärfste Gegner einer kriegerischen Politik, da er die heillose Wirtschaft am besten kennt. Ihm pflichtet nach glaubhaften Berichten Osman Pascha, der Held von Plewna, bei und nur der alte Feldmarschall Fuad Pascha drängt zum Krieg, ja er erbat sich vom Sultan ein Kommando, um die türkischen Truppen in Kreta oder Makedonien oder Thessalien in den Kampf zu führen. Es ist kein Kleines, daß die schreckliche Verwahrlosung des türkischen Heerwesens jetzt vor ganz Europa offenkundig wird; was die Sachkundigen schon lange wußten, kommt zur Kenntnis der Allgemeinheit. Ebenso sollen sich die Befähigungen am Eingang in den Bosporus und in den Dardanellen zum großen Teil in baufälligem Zustand befinden. Es giebt für die Integrität der Türkei noch einen einzigen Schutz: die friedliche Gesinnung oder die Eifersucht der Großmächte. Aber noch eine Thatsache ist während der jetzigen Krisis offenkundig geworden: Nirgends zeigt sich eine Spur des türkischen Fanatismus, der angeblich dem Sultan bedroht, wenn er nicht nachdrücklich gegen die Ghaus vorgeht. Ungehört gehen die Griechen in allen Teilen des türkischen Reichs ihren Geschäften nach und der Pöbel macht keine Miene, sich gegen sie zu erheben, während von den Armeniern Zehntausende niedergemacht wurden. Es ist dies ein zwingender Beweis dafür, daß der Fanatismus sich nur regt, wenn die Regierung ihn aufbietet, und daß er schweigt, wenn sie nicht den Mut hat, sich seiner zu bedienen.

Reinschmeckende brasilianische **Caffee**, rohe, das Pfund 1 Mark, gebrannte, das Pfund 1 Mk. 30 Pf. bei Abnahme von fünf Pfund 5 Pf. pr. Pfd. billiger empfiehlt

Gottlob Weiß.

7 Meter Sommerstoff für Mk. 1.95 Pfg.
6 Meter Loden zum ganzen Kleid für Mk. 3.90 Pfg.
6 „ Alpaka „ „ „ 4.50
sowie allerneueste Vigoureux, Lenons, Serpentine, Mohair, Granit, schwarze, weisse Gesellschafts- und Waschestoffe etc. etc. in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen versenden in einzelnen Metern franco in's Haus
Muster umgehend franco. — Modebilder gratis.
Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Herrenstoffe: Buxkin von Mk. 1.35 Pfg. per Meter an.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 28. Febr. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt: Dekan Geß.
Nachm. 2 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Finckh.

Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 28. Febr. 1897. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hierzu eine Beilage von Herrn **C. Brettmeyer**, Generalagent, Stuttgart Hauptstätterstr. 46 betreffend **Lotterielose**.